

	<p>Objekt: Steinbaukasten: Anker</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: 4. Sondersammlung Spielzeug</p> <p>Inventarnummer: R1705</p>
--	---

Beschreibung

Anker-Steinbaukasten zum Bau unterschiedlicher Fassaden, stark bespielt.

Rotbrauner flacher Kasten aus Holz mit eingeschobenem Deckel, ; darin 106 rote, blaue oder gelbe, teilw. reliefierte, geometrische Bausteine aus künstlichem Sandstein.

Baukasten in der Ausführung "großkalibriger Steine", erweiterbar mit Ergänzungskasten; gepresst und gebacken nach von Otto Lilienthal patentierter Steinmasse (Quarzsand, Kalkstein, Leinöl); enthält 4 Zylinder, 16 Prismen, 5 Bögen, 18 Pyramiden, 12 Würfe, 48 Quader; Chromolithographie mit reich verzierter antikisierender historistischer Motivik auf Deckel geklebt; rückseitig Chromolithographie mit antikisierendem Dekor und mittig Packvorlage f. Kasten;

Der Baukasten enthält eine zusätzliche Packvorlage als Chromolithographie auf Einzelblatt; Bausteine müssen nach dem Spielen nach einer exakten Ordnung in den Kasten zurück gepackt werden, da sonst der Deckel nicht schließt; beiliegende Bauvorlagen fehlen.

Hergestellt von der Firma F. Ad. Richter

Grunddaten

Material/Technik:	Sandsteinmasse (Quarzsand, Kalkstein, Leinöl) , Holz, Papier, Leim, Metall (Messing, Eisen)
Maße:	5 x 32,5 x 22,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	F. Ad. Richter & Cie. AG

	wo	Rudolstadt
[Zeitbezug]	wann	1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Anker-Steinbaukasten
- Baukonstruktion
- Fassadengestaltung
- Kinderspiel
- Kindheit

Literatur

- Gockerell, Nina (2003): Die Welt im Kleinen : Zur Kulturgeschichte des Spielzeugs. München, Seite 74 bis 76
- Leinweber, Ulf (1999): Baukästen! Technisches Spielzeug vom Biedermeier bis zur Jahrtausendwende. Kassel